

Protokoll der jährlichen Delegiertenversammlung der Internationalen Union für Leonberger Hunde am 28. September 2019.

Ort: Leonberg. Amber Hotel.

Zeit: 28. September 2019, 10.08 Uhr - 14.00 Uhr

Anwesenheit:

Vertreten sind die Mitgliedsvereine aus:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Spanien, und den USA.

(Es sind also 17 stimmberechtigte Mitglieder vertreten).

Entschuldigt haben sich: Die Mitgliedsvereine aus Irland, Kanada, Slowakei und Tschechien.

Von dem Vorstand der I.L.U. waren der Präsident, Vize Präsident, Schatzmeister, Sekretär und der Beisitzer /DCLH anwesend.

Versammlungsleiter: Willi Güllix, Präsident der I.L.U.

Protokollführer: Hein Sibrijns, Sekretär der I.L.U.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit/ Genehmigung der Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls 2018
2. Berichte:
 - a. des Präsidenten.
 - b. des Schatzmeisters.
 - c. des Sekretärs.
 - d. der Kassenprüfer.
3. Diskussion der Berichte und Entlastung des Vorstandes.
4. Haushalt 2019/20, Mitgliedsbeiträge 2020.
5. Neues aus den Mitgliedsländern (Berichte aus den Mitgliedsländern).
6. Zuchtprobleme in der Union / Bericht der Gesundheitskommission.
7. IULH World Cup.
8. Anträge: Schweiz, Russland, Italien.
9. Verschiedenes.
10. Schlusswort.

01. Begrüßung:

Der Präsident eröffnete die Sitzung um 10.08 Uhr und begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Vertreter des neuseeländischen Clubs, der die weiteste Anreise hatte. Es wurde festgestellt, dass die Generalversammlung Frist- und formgerecht einberufen wurde.

Der Vorstand freute sich, dass Frau Mayra Huber wieder als Dolmetscherin „Deutsch-Englisch“ der Generalversammlung zur Verfügung steht.

Daniela Lutz hat 3 Tage vor der Generalversammlung eine von sich gekürzte Protokollversion 2018 versendet. Es wurde mit folgendem Ergebnis abgestimmt; Das vom Vorstand

vorgeschlagen Protokoll ist durch Danielas Version zu ersetzen. 6 stimmten für ersetzen, 5 dagegen, 5 Stimmenenthaltungen.

Hein Sibrijns wurde einstimmig zum Protokollführer benannt.

02. Berichte:

a. des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten wurde in Deutsch verlesen (Originalbericht im Anhang), Die Übersetzung ins Englische wurde von der Dolmetscherin Mayra Huber vorgenommen.

b. des Schatzmeisters

Finanzberichte wurden den Delegierten am 16.09 per Email zugeschickt.

Der Schatzmeister, Thomas Walker, erläutert Folgendes: Alle Mitgliederclubs haben die Beiträge gezahlt. Wir bezahlen ein fairer Preis für das Catering. Die Mitgliedsanzahl der Mitgliederclubs sinkt ständig, wir müssen deshalb auch mit sinkenden Einnahmen rechnen.

c. des Sekretärs

Die Homepage wurde wie immer sehr gut besucht. Die Anzahl der Aufrufe von Herr Oliehoek's Video verringerte sich in den letzten 12 Monaten auf 350 Aufrufe bei einer durchschnittlichen Anzeigedauer von 3,09 Minuten.

d. der Kassenprüfer

Niels Steinmetz (NL) und Ginny Bartholomay (USA) haben die Buchführung der Finanzen des vergangenen Vereinsjahres geprüft und als einwandfrei beurteilt.

Die Prüfung ergab eine Übereinstimmung der Belege mit der sauber und ordnungsgemäß geführten Buchhaltung, wofür dem Kassier Thomas Walker sehr herzlich gedankt wurde.

03. Diskussion der Berichte und Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

04. Haushalt 2019/20, Mitgliedsbeiträge 2020

Thomas Walker ist im kommenden Jahr 2020 nicht zu der Wiederwahl bereit.

Der Sockelbetrag von 60 Euro, plus 0,30 pro Mitglied der Mitgliederclubs bleibt unverändert.

05. Berichte aus den Mitgliedsländern

Alle Mitgliedsländer haben einen schriftlichen Bericht eingereicht.

Die Berichte wurden durch den Sekretär per Email an die Delegierten versendet.

06. Zuchtprobleme in der Union / Bericht der Gesundheitskommission

Der Bericht des Gesundheitsausschusses wurde an die Delegierten am 23.09. per Email versendet. Der Gesundheitsausschuss war seit September 2018 nicht funktionsfähig.

Daniela Lutz hat am 27.09.2019 noch einen Bericht von Anna Letko (Vetsuisse) herumgeschickt.

Auf dem Bestellformular der Vetsuisse wird Sandfarbe als eine Krankheit oder Fehlfarbe dargestellt. Sandfarbe ist aber eine im Standard zugelassene Farbe, die nicht mit Krankheit verbunden ist. Wir werden die Vetsuisse hierüber informieren.

Daniela Lutz hat im Jahr 2018 eine Mail an die Mitglieder der Gesundheitsausschuss geschickt, auf die nicht geantwortet wurde. Auch die Mehrheit der Mitgliederclubs haben nicht auf ein Mail von Daniela Lutz und Frau Kroon reagiert. Der Eindruck bestätigt sich, dass der Gesundheitsausschuss nicht funktionsunfähig ist.

Italien hat einen Gesundheitsfragebogen erstellt, die Resultate werden mit der Union geteilt.

Italien hat Maria Virginia Ralletti als Mitglied der Gesundheitskommission vorgeschlagen. Frau Raletti wurde durch Vorstandsbeschluss als neues Mitglied in den Gesundheitsausschuss berufen.

Die Vertreterin der UK möchte weiterhin, dass die Mitglieder des Gesundheitsausschusses von der Generalversammlung gewählt werden.

Ein diesbezüglicher Antrag (Schweiz) liegt vor, wird unter dem entsprechenden TOP diskutiert bzw. abgestimmt.

Wenn die Clubs nicht bereit sind mitzuarbeiten ist es unerheblich ob die HC Mitglieder gewählt oder berufen werden. Der UK teilt seine Gesundheitsdaten nicht mit der Union. Es ist fraglich, ob wir noch ein Gesundheitsausschuss brauchen, oder nicht, wenn die Clubs nicht bereit sind mitzuarbeiten.

Der Kommunikation zwischen HC und dem Vorstand ist verbesserungswürdig, es müssen neue Prioritäten gesetzt werden.

07 ILU World Cup.

Nach der WC Ordnung muss die Generalversammlung abstimmen wo der erste ILU WC stattfindet, Frankreich hat sich als Ausrichter beworben. In Abstimmung der GV wurde folgendes einstimmig beschlossen; Der ILU WC wird 2020 in Cluny stattfinden

FCI konform wird der ILU Vorstand über die Vergabe entscheiden, die ILU WC Regularien sollen entsprechend geändert werden.

Russland ist Kandidat für 2021. In Abstimmung der Generalversammlung wird einstimmig beschlossen, dass Russland den Zuschlag erhält, den WC in St. Petersburg 2021 auszurichten

Der ILU spendet Preise für den BOB und den Besten Veteran.

08 Anträge.

Anträge der Schweiz:

Antrag 1: Protokoll 2018.

Dieser wurde unter TOP 1 erledigt

Antrag und Frage 2: Mean Kinship Empfehlung.

Die Frage wurde beantwortet:

Der Vorstand hat nicht die Hoheit den Mitgliederclubs auch nur irgendetwas zu bestimmen,

lediglich können Empfehlungen ausgesprochen werden, nicht mehr.
Die ILU HC funktioniert nicht, daher sind auch keine Daten vorhanden.

Antrag 3: Richterseminar.

Es wurde Vorträge gehalten über: Caninus Engstand, „Der Richter hat das Wort“, 25 Jahre Erfahrung, Hyperextension der Sprunggelenke, Körpergrundform, moderierte Foto Diskussion, Bewegung und Bewegungsablauf, „Qualitätsveränderungen, welche sind vorhanden, worauf ist zu achten,“ Analyse“.

Die Schlussfolgerungen nach den guten Präsentationen und Diskussionen war:
Wir müssen weiterhin auf korrekten Rutenansatz- und Rutenhaltung achten, auf gute Winkelung sowie auf gerade Gliedmassenstellung der Vor- und Hinterhand. Das Temperament/ Verhalten ist soweit sehr gut, sollte aber weiterhin nicht vernachlässigt werden.

Auftrag der teilnehmenden Richter ist es, die Erkenntnisse der Tagung an die Mitgliederclubs weiterzugeben, es waren 3 Schweizer Richter anwesend.

Antrag 4: Satzungsänderung

Antrag 4 wurde von Frau Lutz verlesen.

Der Vorstand hat in seine Sitzung von 27.10 über diesem Antrag diskutiert.

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung den Antrag abzulehnen.

In Abstimmung der Generalversammlung wurde der Antrag mit 1 dafür, 7 dagegen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Die Generalversammlung diskutierte hierzu Folgendes;

Der Gesundheitsausschuss, der bisher mit 5 Mitgliedern nicht funktionierte, funktioniert mit noch mehr Mitgliedern erst recht nicht. Es ist nicht zu verstehen, warum diese Vielzahl auch noch von der Generalversammlung gewählt werden soll. Mitglieder, die in Funktionen berufen wurden, können ohne Weiteres abberufen werden, wenn sich herausstellt, dass der Eine oder Andere nicht mehr mitarbeitet. Wurde aber gewählt, ist das Abberufen nicht mehr möglich, man verbleibt- wenn Derjenige es will bis zum Ende der Wahlperiode auf seiner Funktion. Es wurde die Frage gestellt, ob die ILU überhaupt noch eine ILU HC braucht, es gibt auch noch eine Inter. Leonberger Health Foundation, brauchen wir überhaupt 2 Ausschüsse, die am selben Ziel arbeiten. Hierzu wird es einen TO- Antrag des Vorstandes auf kommender GV 2020 geben.

Antrag Italien:

Der italienische Leonberger Club schlägt Frau Maria Virginia Ralletti als neues Mitglied des ILU-Gesundheitskomitees vor.

Frau Ralletti wurde schon unter TOP 6 vom Vorstand berufen.

Anträge Russland:

Antrag 1: Schaffung einer Arbeitsausschussstruktur.

Wir haben schon über der HC gesprochen und ausgiebig diskutiert.

Das können auch weitere Ausschüsse- und/oder Arbeitsgruppen sein.

Antrag 2: ILU World Cup.

Wir haben schon über de ILU World Cup gesprochen.

Antrag 3: Daten LPN/LEMP.

Der Vorstand hat keine neuen Erkenntnisse. An der Übermittlung neuer Daten kann gearbeitet werden sobald die HC wieder funktionsfähig ist.

Daniela Lutz legte ein handschriftliches Papier auf den Tisch des Präsidenten, indem Sie mit sofortiger Wirkung die HC- Mitarbeit niederlegt. Im Namen des Vorstandes bedankt sich der Präsident für die geleistete Arbeit.

09 Verschiedenes

Das Template für die Daten der Berichte aus den Mitgliedsländern ist nicht optimal. Die Bedingungen für den Zuchteinsatz müssen hinzugefügt werden.

Daniela Lutz führt an, dass in Zukunft der Vorstand die Anträge kontrollieren sollte, die aus Sicht des Vorstandes nicht richtig tragfähig formuliert sind. Darüber sollte der Vorstand den Antragsteller informieren. Der Präsident entgegnet hierzu; Die Delegierten am Tisch der Union sind im Vereinswesen gewachsen, haben sich auch mit Anträgen in den Clubs befassen müssen. Jeder von Ihnen wird im eigenen Verständnis abwägen können, ob ein gestellter Antrag in der Formulierung Bestand auf Mehrheitsentscheidung hat, oder nicht. Anträge werden auf den Punkt genau- wie formuliert- Veröffentlicht und von der Generalversammlung abgestimmt. Der Vorstand wird vorab keine Kontrollfunktion ausüben.

Ginny Bartholomay und Niels Steinmetz sind wieder Kassenprüfer für das nächste Jahr.

Der France Leonberg Group ist kein Mitglied der Union und ist nicht vom französischen Kennel Club anerkannt. Auf der HP der Gruppe wird durch Links der Eindruck erweckt, dass der französische Kennel Club, die Union und der Union angeschlossenen Leonberger Clubs Partner des Clubs „France Leonberger Group“ sind.

Der Vorstand hat in seine Sitzung von 27.09 beschlossen die Gruppe zu bitten, die entsprechenden Links und Logos zu entfernen. Diese Maßnahme wird durch die Versammlung genehmigt.

10 Schlusswort.

Der Präsident dankte allen Anwesenden für ihre Teilnahme und für ihre Beiträge. Es wurde demokratisch, lebhaft und konstruktiv diskutiert.

Leonberg, 28. September 2019

Willi Güllix, Präsident I.L.U.

- Versammlungsleiter -

Hein Sibrijns, Sekretar I.L.U.

Protokollführer